AK g. Pseudomonas aeruginosa

Abnahmevorschrift	Präanalytik: Probengewinnung in Serum-Gelmonovette ohne Antikoagulanz, Probenvolumen: 200 µl Einflussgrößen: leichte Hämolyse, Ikterus, Lipämie sind ohne Auswirkung Lagerung: unverdünnt bei -20°C oder darunter in fest verschließbaren Plastikgefäßen Transport: ungekühlt
Klinische Hinweise	Indikation: Verlaufskontrolle bei Mukoviszidose-Patienten zur Früherkennung einer Pseudomonas-Infektion mit den P. aeruginosa Antigenen alkalische Protease (AP), Elastase (Ela) und Exotoxin A (Exo) - zur Diskriminierung zwischen infizierten und nicht infizierten Patienten - zu frühzeitigen Durchführung einer Anti-Pseudomonas-Chemotherapie - zur Effizienzkontrolle nach Eradikation Interpretation: Befunde werden semiquantitativ in Titerstufen erstellt negativ / grenzwertig / positiv / chronisch positiv Alarmgrenze ist ein Titer-Anstieg > 2 Stufen bei unauffälligem Vorbefund bzw. ein erstmaliger Befund "chronisch positiv".
Material	Serum
Probengefäß	Serum-Monovette
Probenvolumen	10 ml
Qualitätsmanagement-Status	akkreditiert
Verfahren	Enzymimmunoassay
letzte Änderung	18.03.2026 14:43